



... und die Arbeit geht weiter ...

Wieder ist fast ein Jahr vergangen. Es gibt die Bürgergemeinschaft Dinglingen nun 3 Jahre.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder sehr aktiv und haben, so denken wir, Einiges bewegen können. Dieses kleine Falblatt soll Ihnen einen Überblick über unsere geleistete Arbeit und über unsere laufenden und zukünftigen Projekte geben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Personen, die sich bei unseren Projekten eingebracht haben, herzlichst für das zeitliche, aber auch finanzielle Engagement danken.

Wir möchten Ihnen, auch im Namen der gesamten Vorstandschaft der Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V., ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 wünschen.

Dr. Haiko Holland – 1. Vorsitzender

Roland Kopf – 2. Vorsitzender



Einweihung des neuen Teiles des Dinglinger Friedhofes am 10. Oktober 2006

Es ist eine kleine Erfolgschronik. Am Anfang standen mitunter warnende Stimmen: „Lasst die Friedhofsfrage lieber ruhen, sonst wird der Friedhof ganz dichtgemacht!“ - sagten einige.

Wir waren überzeugt: Der Dinglinger Friedhof ist ein Stück gewachsener Identität, verbürgt Dinglinger Geschichte. Und ist – auch wenn's seltsam klingt – ein wichtiger sozialer und damit lebendiger Ort von Begegnung.

Wir waren der Überzeugung: es ist eine kommunale Verpflichtung, diesen Ort zu pflegen und – nun auch zu erweitern. Luther- und Melanchthongemeinde organisierten 2002 eine Unterschriftensammlung. Das war der Anfang: 2300 Unterschriften innerhalb weniger Tage, nördlich u n d südlich (!) der Schutter gesammelt. Die dann gegründete „Bürgergemeinschaft Dinglingen“ brachte das Anliegen engagiert und erfolgreich ins Ziel.

Wir freuen uns: die Erweiterung ist erfolgt. Insgesamt 350.000,- Euro wurden – einschließlich Toilettenhaus - von der Stadt Lahr aufgewendet. Wir sind dankbar dafür, dass sich Stadtrat und Stadtverwaltung das Dinglinger Anliegen zu Eigen machte. Selbstverständlich war das nicht bei knappen Kassen. Am 10. Oktober war die Einweihung, gestaltet von OB Dr. Müller und Pfr. F.U. Kündiger, musikalisch begleitet durch ein Ensemble des Musikvereins „Harmonie“ Dinglingen.

Ein Torbogen mit Rosen (s. Foto) - ermöglicht durch unsere Sponsoren und unsere Eigenmittel* - führt aus dem alten in den neuen Teil des Friedhofes. Ein „Tor ins Licht“ hieß es bei der Einweihung: „Wir gingen gestern - bei der ersten Beerdigung hier auf dem neuen Friedhofsteil – sozusagen ins Licht hinein durch dieses Tor. Es wird ja auch unser letzter Weg sein. Aber – auch das sagt jetzt die ganze Anlage dieses Friedhofes mit diesem Rosen-Durchgang: es ist ein Weg ins Licht! - Gott segne diesen Ort, damit - ob nun in Worten gesagt oder im Herzen gespürt – die befreiende Botschaft von der alles

sprengenden Lebensmacht Gottes und dem nur kleinen Tod die Traurigen auch erreicht, die hier her kommen.“

*(wir danken den Firmen Nuvolin, Bolz, Zähringer, Reiche-Grafmüller, Schradi und unseren Mitgliedern)

Pfr. F.U.Kündiger - Beisitzer

Erstellung einer Ortschronik für Dinglingen

Eine unserer nächsten Aufgaben, denen wir uns zuwenden wollen, wird das Schreiben und Zusammenstellen einer Chronik sein.

Dinglingen, als eine der ältesten Ortschaften im Ortenaukreis, hat eine wechselvolle Geschichte, die nicht in Vergessenheit geraten soll und die wir bekannt machen wollen.

Unser Stadtteil ist in den letzten Jahrzehnten durch Industrieansiedlungen und den damit verbundenen Zuzug von Menschen stark gewachsen. In den letzten Jahren sind viele Spätaussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion und anderen osteuropäischen Ländern zu uns gekommen.

Ihnen und den alteingesessenen Dinglingern soll ein Einblick in die Vergangenheit gewährt werden.

Die Chronik soll in Form eines Bildbandes mit kurzen Texten entstehen und zu einem erschwinglichen Preis angeboten werden.

Wir suchen nun möglichst viele sachkundige Mitarbeiter, die uns Bilder und kurze Beiträge liefern. Besonders interessiert sind wir an Berichten von Zeitzeugen zu unterschiedlichen Begebenheiten, ernsten und heiteren. Wir denken auch an Archivgut von Vereinen, Schulen und Kirchengemeinden.

Vielleicht kann uns auch jemand Unterlagen liefern, die bisher noch gar nicht bekannt sind.

Roland Kopf hat mit der Arbeit schon begonnen. Er und Hans Zimmerer werden für alle, die bei dieser interessanten Arbeit mithelfen wollen, Ansprechpartner sein.

Roland Kopf – 2. Vorsitzender
Hans Zimmerer – Schriftführer

Dinglingen bei Nacht – Wie steht es mit unserer Sicherheit?

Aufmerksamen Zeitungslesern entgehen sie trotzdem nicht. Ob in der Badischen, in der Lahrer oder im neuen Anzeiger - die Polizeiberichte sind oft so klein gehalten und versteckt platziert, als ob man sich für deren Veröffentlichung schämte. Oder verfahren die Verantwortlichen gar nach dem Motto: „Was die Öffentlichkeit nicht erfährt, ist eigentlich auch nicht passiert“. Eine derartige Informationspolitik lässt viel Raum für Spekulationen, mangels entsprechender Informationen werden aus Mutmaßungen leicht Halbwahrheiten, aus Halbwahrheiten gar Gerüchte.

Stimmt es denn, dass man sich in Dinglingen an einigen Stellen nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr aufhalten könne und gewisse Orte selbst am Tage noch höchst gefährlich seien? Was geht tatsächlich ab – am Bahnhof, am Schutterwegle, auf den Striegel, im Kanadaring, an der Freiburger Straße, auf dem Flugplatz usw.? Ist es wahr, was man so hört oder sind alles nur Gerüchte? Gibt es wirklich reihenweise Straftäter? Wer sind die Opfer? Welche Orte sind problematisch? Viele Fragen – (noch) keine Antworten.

Der Bürgerverein Dinglingen will versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen. Der Vorstand plant deshalb im Frühjahr 2007 ein Sicherheitsgespräch zusammen mit Vertretern der Stadtverwaltung und dem Lahrer Polizeirevier. Darüber hinaus würden wir es begrüßen, wenn auch Vertreter des Vereins „Bürger Aktiv Lahr“ am Gespräch teilnehmen könnten.

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, bitte geben Sie uns hierzu Ihre Fragen, Sorgen und Nöte mit auf den Weg. Sie haben dafür beim nächsten Bürgerstammtisch oder bei unserer Jahreshauptversammlung reichlich Gelegenheit. Selbstverständlich können Sie die Vorstandsmitglieder jederzeit auch persönlich ansprechen.

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, damit der Bürgerverein die Situation, wie sie sich aus der Sicht der Dinglinger Bürger darstellt, auch an Stadt und Polizei weitervermitteln kann. Vielleicht gelingt es uns, künftig schneller und ausführlicher informiert zu werden. Vielleicht stellt sich aber auch heraus, dass man in Dinglingen auch künftig Nachts keine Angst zu haben braucht (außer vor dem Nachtkrab, aber den gab es in Dinglingen schon immer).

Hans-Peter Rothardt - Beisitzer

www.dinglingen.de

so erreichen Sie die Internetseiten von Dinglingen. Im Bereich *Aktuelles* erfahren Sie die aktuellen Ziele und Erfolge der Bürgergemeinschaft Dinglingen.

Die *Geschichte* von Dinglingen wurde von Roland Kopf zusammengetragen. Viele zusätzliche Informationen sind dazu über die Links zu dem Online-Lexikon Wikipedia erhältlich. Im Bereich Bilder sind 30 Aufnahmen aus früheren Zeiten enthalten.

Veranstaltungen wie zum Beispiel Ortsführungen können Sie unter der Rubrik Termine erfahren.

Das Verzeichnis *Presse* stellt Ihnen verschiedene Veröffentlichungen der Tagespresse zur Verfügung.

Die bisherigen Info-Blätter des Vereins, sowie die Satzung und das Anmeldeformular können Sie hier ebenfalls einsehen, bzw. herunterladen.

Natürlich fehlen auf der Internetseite auch nicht ein *Gästebuch* und die Daten des *Vorstandes*. Klicken Sie auch die *Links*, die wir Ihnen zur Verfügung stellen. Besuchen Sie öfters unsere Internetseiten; Sie werden immer wieder etwas Neues finden.

Walter Vogel - Beisitzer



Ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister und die Folgen

Am 27. April 2006 haben sich Vertreter der Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. mit dem Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Herrn Dr. Wolfgang G. Müller, zu einer Besprechung getroffen. Zu einigen Punkten hat am 29. Juni 2006 eine Verkehrsschau stattgefunden, zu der leider kein Vertreter der Bürgergemeinschaft eingeladen wurde. Es wurden aber die Vorschläge der Bürgergemeinschaft mit einbezogen. Zum aktuellen Sachstand der Anliegen der Dinglinger Bürger wurde am 25. Juli ein Brief an die Bürgergemeinschaft geschrieben.

Folgend eine Auflistung der angesprochenen Punkte:

POSTBRIEFKASTEN

Auf telefonische Anfrage hat die Deutsche Post AG auf die 32 vorhandenen Briefkästen hingewiesen. Die Vorgabe, dass ein Kunde nicht mehr als 1.000 m zurücklegen muss, ist deutlich übererfüllt. Eine erneute Überprüfung soll im Jahre 2007 wieder durchgeführt werden.

AKTIENHOF

Die städtische Bauverwaltung wird einen entsprechenden Mittelansatz für die Haushaltsberatung 2006 vorsehen. Die Mitarbeit z.B. den Malerarbeiten durch die Bürgergemeinschaft wird in jedem Fall begrüßt und unterstützt. Das Treppenhaus wird noch mal in Augenschein genommen.

HINWEISSCHILD DINGLINGER FRIEDHOF

Entsprechende Wegweisung ist sinnvoll, geeignete Pfeilwegweiser wurden bereits bestellt und werden unmittelbar nach Lieferung montiert.

FUßGÄNGERÜBERWEGE AN DEN KREISVERKEHREN HIRSCHPLATZ UND SCHWARZWALD-/FREIBURGER STRAÙE

An beiden Kreisverkehren sind Zebrasteifen angelegt worden. Die Wege für Fußgänger werden dadurch sicherer.

LINKSEINBIEGEN GUTLEUTSTRASSE IN DINGLINGER HAUPTSTRASSE DURCH PARKVERSTÖÙE ERSCHWERT

Im problematischen Sichtdreieck nach Westen gilt absolutes Halteverbot, das trotz Kontrollen häufig missachtet wird. Das Polizeirevier Lahr wurde gebeten den Gemeindevollzugsdienst zu unterstützen.

VERKEHRSSPIEGEL FÜR EINMÜNDUNG LINDENBERGSTRASSE - DINGLINGER HAUPTSTRASSE

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurden anstatt des angeregten Verkehrsspiegels die für die Verkehrsteilnehmer vorhandenen Sichtdreiecke in der Einmündung vergrößert. Hierzu wurde eine vom Bordstein abgesetzte Fahbahnrandlinie markiert.

BUSHALTESTELLE LIDL/REAL

Nördlich der Fußgängerquerungshilfe Husarenstraße wurde eine Bushaltestelle der Südwest Bus GmbH eingerichtet. Nur hier bestehen ausreichende Fahbahnbreiten, um eine Bushaltestelle einzurichten.

EINMÜNDUNG KRUTTENAUSTRAÙE IN DIE OFFENBURGER STRASSE

Das gesetzliche Parkverbot der 5 m-Zone wurde durch eine Zick-Zack-Linie zusätzlich gekennzeichnet und um eine Fahrzeuglänge verlängert, damit der Begegnungsverkehr im Einmündungsbereich nicht beeinträchtigt ist. Im unmittelbaren Einmündungsbereich wurden bisher häufig durch Kunden der benachbarten Gewerbebetriebe geparkt.

ZUFAHRT KRUTTENAUSTRAÙE 19 (HOCHHAUS)

Die Zufahrt erhält ein Straßennamenschild, um die „Rechts vor Links“ - Regelung zu verdeutlichen.

STRASSENBELEUCHTUNG IM MAUERWEG

Beratung erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2007. Eine Realisierung ist im Haushalt 2007 im Hinblick auf die vielen Wünsche zur Ausleuchtung von Radwegen außerhalb bebauter Bereiche und der hohen Kosten

ungewiss (Baukosten ca. 30.000 €). Es wird empfohlen die parallel verlaufende Schwarzwaldstraße mit eigenen Radfahrstreifen bei Dunkelheit zu benutzen.

EINMÜNDUNG ÖLGASSE / DINGLINGER HAUPTSTRAßE

In Absprache zwischen der Abt. Öffentliches Grün und der Bürgergemeinschaft wurde statt eines Baumes ein Pflanzkübel mit Wechselflor aufgestellt.

Walter Vogel – Beisitzer

Dr. Haiko Holland – 1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V.

8. Februar 2007 - 20.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Dinglingen
Dinglinger Hauptstraße 88
77933 Lahr

Tagesordnung:

Begrüßung
Tätigkeitsberichte
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassierers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstands
Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner

Impressum:

Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. - Postfach 100120 - 77922 Lahr

Texte: F.U.Kündiger; R. Kopf, Dr. H. Holland - Bilder div.

Gesamtverantwortung: Dr. H. Holland – Tel. 07821-955977

Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V.

Hiermit beantrage ich ab _____ meine Aufnahme in die
Bürgergemeinschaft Dinglingen e. V.

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:

Plz, Ort	Straße, Hausnummer	Telefon:

Familienmitglieder:

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied oder beantragen ebenfalls die Mitgliedschaft:

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:

--	--	--

Mit der Aufnahme in den Verein erhalte ich Kenntnis und erkenne ausdrücklich
- die Satzung und Vereinsordnungen des Vereines
- die Beitragsordnung des Vereins und die jeweils gültigen Beitragssätze
an.

Lastschriftverfahren:

Hiermit ermächtige ich die Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 20,00 € p. A. von folgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer:	Bankleitzahl:	Geldinstitut:

Ort, Datum, Unterschrift für Lastschriftverfahren

--

Datenschutz:

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Ort, Datum, Unterschrift für Beitrittserklärung

--